

C. F. Winter in Leipzig. Plautus, Lustspiele, v. Donner. (Frenzel, Untert. 44.)
 — — — Reclam, das Buch d. vernünft. Lebensweise. (Hamb. Nachr. 232.)
 Wsh in Bern.
 Zenger, naturkundliche Briefe. (Schweizer, Lehrerztg. 41.)
 Siemssen in Danzig.
 Beiträge, Greifswalder medicin. (Liter. Centralbl. 45.)

Anzeigebblatt.

(Inserate von Mitgliedern des Börsenvereins werden die dreigespaltene Petitzeile oder deren Raum mit $\frac{1}{2}$ Ngr., alle übrigen mit 1 Ngr. berechnet.)

Gerichtliche Bekanntmachungen.

[22972.] In dem Concurse über das Vermögen des Buchhändlers Fahlisch, Krausenstraße Nr. 47, ist beschlossen worden, das Geschäft unter Leitung des Verwalters Kaufmann Jausel fortzusetzen.

Berlin, den 1. November 1864.
 Königl. Stadtgericht, Abtheilung für Civilsachen.

Geschäftliche Einrichtungen, Veränderungen u. s. w.

Statt Circular.

[22973.]

Hiermit beehren wir uns die Mittheilung zu machen, daß wir das unter der Firma **Schneider & Otto in Göttingen** seit langen Jahren bestandene Antiquariatsgeschäft nebst der damit verbundenen Leihbibliothek käuflich erworben haben und unter der alten Firma fortführen werden.

Indem wir uns zu allen Commissionen für hiesigen Platz bestens empfohlen halten, bitten wir zugleich um reichliche Zusendung von Antiquariats- und Auktionskatalogen, deren sorgsamster Verbreitung wir uns mehr als bisher geschehen annehmen werden. Bezüglich unserer demnächst erscheinenden Kataloge uns Weiteres vorbehaltend, bemerken wir nur noch, daß unsere Commissionen für Leipzig Herr K. F. Köhler die Güte hatte zu übernehmen.

C. Ruprecht, A. Hoyer,
 Firma: Bandenhoeck & Ruprecht
 in Göttingen.

Notiz für die Herren Verleger.

[22974.]

Eisleben, Novbr. 1864.
 Hiermit mache ich Ihnen die ergebene Anzeige, daß ich mit 1. Januar 1865 mein Sortimentsgeschäft meinem ältesten Sohne Bernhard übergeben und Ihnen s. Z. noch Näheres mittheilen werde. Heute bitte ich Sie nur, alle Novitäten, welche von jetzt für Rechnung 1865 versandt werden, nicht mehr an mich, sondern an meinen Sohn für dessen Rechnung zu senden. Alle Journale und Fortsetzungen für 1865, mögen sie in alte oder neue Rechnung gehen, sind auch schon im December c. an die neue Firma zu senden.

Mit Hochachtung und freundlichem Gruß
G. Reichardt.

Theilhabergejuche.

[22975.] Ein Buchhändler mit Capital, welcher 20 Jahre im Buchhandel thätig und

augenblicklich noch als Gehilfe in Leipzig arbeitet, sucht zur Gründung oder Ankauf einer Buchhandlung einen Theilhaber gleichfalls mit Capital. Auch würde derselbe mit 3—4000 Thlr. baar in ein Geschäft mit eintreten oder bei irgend einem Unternehmen sich betheiligen. Adressen unter M. # 379. wird Herr H. Engler, Buchhändler in Leipzig, an den Suchenden gelangen lassen.

Verkaufsanträge.

[22976.] Ein sehr rentables Verlagsgeschäft (Belletristik) mit einigen bedeutenden Continuationen und einem periodisch in einer Auflage von 30,000 Exemplaren erscheinenden Artikel wird für 24,000 Thaler zum Kauf ausgebaut. Nähere Auskunft über diese empfehlenswerthe Acquisition ertheilt

E. A. Seemann in Leipzig.

[22977.] Eine Leihbibliothek von 750 deutschen, 275 französischen und 100 englischen (Tauchnitz Edition) Bänden ist en bloc zu verkaufen. Dieselbe wurde nur während einiger Monate benützt, ist daher sehr gut erhalten und enthält u. a. die Gesamtausgaben von Kuerbach, Dickens, Hackländer, Stolle u. s. w. Die Literatur von 1863/64 ist nicht vertreten; wird die Bibliothek in dieser Richtung etwas ergänzt, so kann sie als vollständig brauchbar sofort benützt werden.

Offerten wolle man an Herrn W. Engelmann in Leipzig gelangen lassen.

[22978.] Ein im besten Betriebe befindliches wohlrenommiertes und rentables größeres Verlagsgeschäft in Wien ist sammt Firma, Rechten und Vorräthen aus freier Hand zu verkaufen.

Darauf Reflectirende, die über entsprechende Mittel verfügen, wollen sich um alle nöthige Auskunft unter Chiffre H. A. # 17. posto restante direct nach Wien wenden.

[22979.] Die J. F. Ziegler'sche Buchhandlung in Breslau, auch die damit verbundene Leihbibliothek, sowie der kleine aber sehr rentable Verlag ist sofort billigst gegen baare Zahlung zu verkaufen. Zahlungsfähige Käufer wollen sich franco unter der Chiffre W. C. durch die Expedition der Breslauer Zeitung melden.

[22980.] Ein wohlaccreditirtes Verlagsgeschäft in einer der grössten Städte Mitteldeutschlands ist bei einem Jahresumsatz von 5000 bis 6000 Thalern für den Preis von 12,500 Thalern zu verkaufen. Zahlungsfähigen Käufern ertheilt weitere Auskunft

E. A. Seemann in Leipzig.

[22981.] In einer süddeutschen Hauptstadt ist eine ältere Buch- und Antiquarhandlung mit einem Lager von ca. 30,000 Bänden und einer vielbesuchten Leihbibliothek besonderer Verhältnisse halber um den sehr mässigen Preis von 7000 Gulden zu verkaufen.

Nähere Auskunft steht zu Diensten von **Julius Krauss** in Leipzig.

Fertige Bücher u. s. w.

Bereits versandte Neuigkeiten

[22982.] der
C. G. Lüderitz'schen Verlagsbuchhandlung,
 A. Charisius, in Berlin:
 = 1864. =

Troschel, Dr. F. S. (Prof. in Bonn), Handbuch der Zoologie. 6. umgearb. Aufl. Nach dem Handbuche von Wiegmann und Ruthe aufs neue vermehrt und verbessert. 2 r 20 Sg .

Schweichel, Rob., In Gebirg und Thal. Novellen. 1 r 21 Sg .

Im Anschluß hieran wird ein neuer Band Novellen u. d. T.: „Jura und Genesfersee“ in diesen Tagen zur Versendung kommen.

Meibauer, Dr. R. O., Theorie der gradlinigen Strahlensysteme des Lichts. Eine Erweiterung der Gauss'schen Theorie vom Krümmungsmaasse der Flächen. 4. 15 Sg .

Brugghen, van der (ancien Ministre de la Justice des Pays-Bas), Études sur le système pénitentiaire Irlandais. Revu après la mort de l'auteur et accompagné d'une préface et d'un appendice par Fr. de Holtzendorff. 2 r .

Nöbler, Dr. Const., Studien zur Fortbildung der preuß. Verfassung. Zweite Abtheilung. 1 r .

Rammelsberg, Prof. Dr. C. F., Lehrbuch der chemischen Metallurgie. 2. umgearb. Aufl. 3 r .

= Ende 1863. =

Reymond, W., Corneille, Shakspeare et Goethe. 1 r 15 Sg .

Shakspeare-Album. Des Dichters Welt- und Lebensanschauung, aus seinen Werken systematisch geordnet von Schulrath **E. E. R. Alberti.** Geh. 1 r ; eleg. geb. m. G. 1 r 10 Sg .